Antrag zur Partnerschaft zwischen Deutschland und der Türkei debattiert

Datum	15.10.2026
Subjekt	Deutscher Bundestag
Region	Deutschland
Kategorie	Politik, Internationale Organisationen, Menschenrechte

Der Bundestag hat am Donnerstag, 15. Oktober 2026, erstmals einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit dem Titel „Brücken bauen, Menschenrechte stärken – Für eine starke Partnerschaft zwischen Deutschland und der Türkei“ (21/8397(Dokument, öffnet ein neues Fenster)) debattiert. Im Anschluss an die halbstündige Aussprache wurde der Antrag zur weiteren Beratung an die Ausschüsse überwiesen. Federführend ist der Auswärtige Ausschuss.

Antrag der Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen setzt sich dafür ein, den Dialog mit der Türkei zu stärken. In ihrem Antrag fordern die Abgeordneten die Bundesregierung einerseits auf, die „politische Lage in der Türkei und Unzuverlässigkeit im Rahmen der Nato sowie die Verletzungen von Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Menschenrechten“ klar zu benennen. Andererseits sollen sie die Modernisierung der Zollunion zwischen der EU und der Türkei so vorantreiben, dass sie als Hebel für Reformen dient.

Für den „Fall einer nachhaltigen Verbesserung der politischen Lage in der Türkei“ setzen sich die Grünen dafür ein, gemeinsam mit der EU positive Anreize zu setzen und die politischen Grundlagen für die Wiederaufnahme eines strukturierten Dialogs zu schaffen.

Weitere Forderungen zielen unter anderem auf die Unterstützung des Friedensprozesses zwischen der türkischen Regierung und der PKK, auf ein gemeinsames Resettlement-Programm sowie auf die Stärkung demokratischen Zivilgesellschaft und der kommunalen Selbstverwaltung in der Türkei. (ahe/ste/15.10.2026)

https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2026/kw42-de-tuerkei-1224498